

Projekt Wiesbach 2026

Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger

Was war der Anlass des Projektes?

Das Schutzprojekt „Wiesbach 2026“ hat das Ziel, die Verbauungen des Wiesbachs dem Stand der Technik anzupassen, Schäden zu beheben und dessen Zubringer mit Verbauungsmaßnahmen zu sichern. Der Wiesbach hat bis zu seiner Mündung in die Salzach drei Zubringer: das Tauernbachl, den Kammerlandergraben und den Stockenbaumgraben. Im Tauernbachl und dem Stockenbaumgraben wurden bereits Maßnahmen umgesetzt, der Kammerlandergraben gilt als unverbaut.

Was wird geschützt?

Der Wiesbach und dessen Zubringer münden direkt im Ortsgebiet der Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger, wodurch ein Großteil des dicht bebauten Ortskernes im Einflussbereich des Wildbaches liegt. Dementsprechend viele Gebäude liegen auch in der Roten- und Gelben Gefahrenzone. In der Roten Gefahrenzone liegen unter anderem 227 Wohngebäude, 4 Betriebsgebäude, 4 Hotels sowie 250lfm der Gerlos Straße-B165 und 500lfm Gemeindestraße. In der Gelben Gefahrenzone kommen unter anderem 78 Wohnhäuser, 19 Mehrfamilienhäuser, 23 Betriebsgebäude, 30 Hotels, 2 Schulen bzw. Kindergärten, 1 Altenheim 1 Veranstaltungshalle, sowie 70fm der Pinzgau Lokalbahn und 700lfm der B165 zu liegen.

Welche Maßnahmen sind geplant?

- Sanierungsmaßnahmen am Wiesbach: Sanierung der Gerinne Einfassung bei hm14,5-14,6, Aussteifung der Vorfeldwangen des Filterbauwerkes bei hm19,45, Sanierung der Konsolidierungssperre bei hm26,80 und Sanierung der Betonbalkensperre bei hm35,30
- Errichtung eines Filterbauwerkes im Zubringer Kammerlandergraben bei hm2,8 sowie Ertüchtigung des Unterlaufes
- Errichtung eines Holzkrainwerkes im Stockenbaumgraben zu Konsolidierung einer Abblaukung bei hm2,53
- Verbesserung der Waldausstattung und Befreiung des Bachquerschnittes vom schweren Holz

Gesamtkosten

Die Kosten des Projektes belaufen sich auf € 3.100.000,00.

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde Neukirchen am Großvenediger liegt ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan (BMLFUW-LE.3.3.3./0127-III/5/2016, 15.15.2016) vor.



Abbildung 1: Gefahrenzonenplan Wiesbach

Umsetzungszeitraum des Projektes

2026-2030

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Salzburg
- Interessenten (Wassergenossenschaft Wiesbach, Landesstraßenverwaltung)

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Pinzgau, Hofmannsthalstraße 37, 5700 Zell am See

Tel.: +43 6542 72550, E-Mail: zellamsee@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

maps.naturgefahren.at

waldatlas.at